

2017 m. pagrindinio ugdymo pasiekimų patikrinimo užduotis
Hauptschulprüfung 2017

GIMTOJI KALBA (VOKIEČIŲ)

DEUTSCH ALS MUTTERSPRACHE

Rašymas / Schriftlicher Ausdruck

Pagrindinė sesija / Hauptprüfungszeit

den 24. Mai 2017

Dauer 2,5 Stunden

NURODYMAI

- Pasitikrinkite, ar užduoties sąsiuvinyje nėra tuščių lapų arba kito aiškiai matomo spausdinimo broko. Pastebėję praneškite egzamino vykdytojui.
- Pasirinkite **vieną iš trijų** pateiktų rašymo **užduočių** ir parašykite nurodyto žanro 250–350 žodžių tekstą.
- Parašę suskaičiuokite žodžius ir paraštėje pažymėkite 250 žodžių ribą. Jei žodžių mažiau, parašykite jų skaičių.
- Naudokitės juodraščiui ir švarraščiui skirtais popieriaus lapais, pažymėtais mokyklos spaudu.
- Švarraštyje užrašykite savo vardą, pavardę ir rašymo užduoties pavadinimą.
- Pasilikite pakankamai laiko darbui perrašyti į švarraštį, nes juodraštis nebus tikrinamas.
- Rašykite aiškiai, įskaitomai tamsiai mėlynai rašančiu rašikliu. Koregavimo priemonėmis naudotis negalima.
- Atiduokite vykdytojui ir švarraštį, ir juodraštį, kai baigsis ši patikrinimo dalis.

Linkime sėkmės!

AUFGABEN FÜR DEN SCHRIFTLICHEN AUSDRUCK

1. Aufgabe

Sie haben eine(n) Brieffreundin/Brieffreund in Deutschland. Diesmal schreibt sie/er:

„[...]Sport ist wichtig für mich. Solange es Spaß macht, bin ich dabei. Hin und wieder gehe ich gerne joggen, aber eine Sportart, die ich ein paar Mal die Woche machen würde, habe ich nicht. Da treffe ich mich lieber mit meinen Freunden und habe eine schöne Zeit mit ihnen. Demnächst fange ich einen Tanzkurs an. Das ist ja auch ein bisschen Sport. Bist du sportbegeistert? Schreib mir darüber[...]“.

Schreiben Sie einen Antwortbrief.

Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Schreiben Sie, was Sport für Sie bedeutet.
- Erzählen Sie über die Sportmöglichkeiten in Ihrer Schule oder an Ihrem Wohnort.
- Erzählen Sie über Ihre Freizeitaktivitäten.
- Fragen Sie nach den Sportvereinen in ihrer/seiner Schule.

Textsorte – persönlicher Brief

Adressat – Brieffreundin/Brieffreund

2. Aufgabe

Die Alt-Achtundsechziger werden stöhnen, jene, die sagen, eine Jugend taue nur etwas, wenn sie rebelliert. Denn eine neue Studie zeigt, dass Jugendliche von heute die Erwachsenen akzeptieren, dass sie ihnen sogar mehr vertrauen als je zuvor. Dass Jugendliche heute vor allem nett sind, intelligent – und äußerst ambitioniert: Sie streben nach guten Noten und hohen Schulabschlüssen. Kurzum: eine äußerst smarte Jugend. Zu diesem Ergebnis kommen die Jugend- und Bildungsforscher Sabine Maschke, Ludwig Stecher und Kollegen von den Universitäten Köln, Gießen und Siegen. Die Wissenschaftler konzentrierten sich in der Studie nicht nur auf den Bereich Schule, sondern sie fragten auch nach den Großeltern, nach der Lieblingsmusik, nach Hobbys, nach dem Taschengeld, nach der Zukunftsperspektive. Es wurde festgestellt, dass Familie bei jungen Menschen über allem steht, dass ihnen Freunde und eine feste Partnerschaft viel bedeuten. So steht schon in der aktuellsten Shell-Jugendstudie aus dem Jahr 2010, dass Deutschlands Jugend optimistisch ist – und mitunter auch recht selbstbewusst.

Schreiben Sie einen Brief an das Jugendmagazin, in dem Sie:

- sich selbst vorstellen;
- Ihre Meinung zu den Ergebnissen der Studie ausdrücken;
- über die Situation in Ihrem Land und in Ihrer Schule berichten;
- Ihre eigenen Werte vorstellen.

Textsorte – (halb)offizieller Brief

Adressat – Redaktion des Jugendmagazins

3. Aufgabe

Nehmen Sie in einem Aufsatz zur folgenden Aussage Stellung: *„Irdische Güter sind nicht immer unser Verdienst, sondern oft Geschenke eines blinden Zufalls. Freundschaft jedoch, die sich bewährt und dauert, ist ein verdientes Glück. Deshalb ist sie nur unter Menschen möglich, die Nächstenliebe besitzen und nicht nur an ihren eigenen Vorteil denken“.*

(Marcus Tullius Cicero (106–43 v. Chr.), römischer Redner und Staatsmann)

Schreiben Sie einen Aufsatz zum Thema „Freundschaft“.

Textsorte – Aufsatz

Adressat – Deutschlehrerin/Lehrer

